Informationsdatenblatt
gemäß Artikel 13 Datenschutzgrundverordnung (DSGVO)

Sehr geehrte/r Kundin/Kunde,

seit dem 25. Mai 2018 gelten neue Regelungen zum Datenschutz. Die von der Europäischen Union erlassene Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO) und das neue Bundesdatenschutzgesetz (BDSG) sehen vor, dass alle Stellen, die personenbezogene Daten verarbeiten, die betroffenen Personen ausführlich u.a. darüber informieren, für welche Zwecke und auf welcher Rechtsgrundlage ihre Daten verarbeitet werden und welche Rechte ihnen nach der DSGVO zustehen (Artikel 13 und 14 DSGVO).

Wie die gesetzlichen Regelungen von uns verlangen, möchten wir Sie heute über diese Verarbeitung Ihrer Daten durch uns mit den beigefügten „Informationen zur Datenverarbeitung gemäß Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO)" aufklären.

Für einige wenige Datenverarbeitungen benötigen wir weiterhin Ihre Einwilligung. Auch hier sind durch das neue Recht etwas strengere formale Anforderungen vorgesehen.

Für Rückfragen stehen wir selbstverständlich gern zur Verfügung!

Datenverarbeiter, Verantwortlicher

Kontaktdaten der verantwortlichen Stelle im Sinne des Datenschutzes	GG Striesen Pentacon e.V. Geschäftsstelle, Geschäftsführung Ludwig-Hartmann-Str. 40 D-01277 Dresden
Datenschutzbeauftragter	externer Datenschutzbeauftragter Dresden Marcel Kießlich Hermann-Reichelt-Straße 3 01109 Dresden Telefon: 0162/9645795 https://externer-datenschutzbeauftragter-dresden.de/

Verarbeitungszwecke

Die Bereitstellung der personenbezogenen Daten ist erforderlich zum Zwecke der Geschäftsanbahnung und Geschäftsabwicklung.

Erläuterung: Rechtsgrundlage der Verarbeitung:

- das Vorliegen einer Einwilligung gem. Art. 6 Abs. 1 lit. F DSGVO,
  danach ist die Verarbeitung personenbezogener Daten rechtmäßig,

  1. wenn eine Einwilligung der betroffenen Person vorliegt,
  2. zur Erfüllung eines Vertrages oder zur Durchführung vorvertraglicher Maßnahmen,
  3. zur Erfüllung einer rechtlichen Verpflichtung
  4. zum Schutze lebenswichtiger Interessen,
  5. zur Wahrnehmung einer Aufgabe, die im öffentlichen Interesse liegt oder in Ausübung öffentlicher Gewalt *oder*
  6. aufgrund einer Interessenabwägung erforderlich ist.
- Art. 6 Abs. 1 lit. b) DSGVO und Art. 6 Abs. 1 lit. c) DSGVO
- Art. 6 Abs. 1 lit. e) DSGVO

Die Datenverarbeitung ist ab dem Zeitpunkt rechtens, sobald einer der genannten Punkte erfüllt ist.

Dauer für die die personenbezogenen Daten gespeichert werden

Grundsätzlich löschen wir personenbezogene Daten, wenn der Zweck für den die Daten erhoben wurden entfallen ist, sofern keine gesetzlichen Aufbewahrungspflichten einer Löschung entgegenstehen. Ist eine Löschung nicht möglich, z.B. Daten die in einem elektronischen Archivsystem gespeichert sind werden für eine weitere Verarbeitung gesperrt.

Die Aufbewahrungsdauer bzw. die Löschfristen von Kundendaten sind abhängig von der Datenkategorie. Eine genaue Auflistung der von uns verarbeiteten Datenkategorien führen wir im Verzeichnis der Verarbeitungstätigkeiten gem. Artikel 30 DSGVO.

Daten, die wir zur Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen benötigen löschen wir gem. Artikel 17 Absatz 3 Buchstabe e) DSGVO nicht.

Bei personenbezogenen Daten der Vertragsabwicklung ist davon auszugehen, dass diese buchhaltungsrelevant sind. Eine Speicherung erfolgt daher grundsätzlich für 10 Jahre, wobei der Fristbeginn sich nach § 147 Abs. 4 AO richtet.

Quellen von personenbezogenen Daten

Ihre Daten erheben wir bei Ihnen direkt.

Empfänger von personenbezogenen Daten

Ihre personenbezogenen Daten werden, falls erforderlich, an Kooperationspartner weitergegeben zum Zwecke der Vertragsabwicklung.

Übermittlung von personenbezogenen Daten an ein Drittland

Keine Übermittlung an ein Drittland vorgesehen.

Betroffenenrechte

Nach der EU-Datenschutzgrundverordnung stehen Ihnen folgende Rechte zu:

Werden Ihre personenbezogenen Daten verarbeitet, so haben Sie das **Recht Auskunft** über die zu Ihrer Person gespeicherten Daten zu erhalten (Art. 15 DS-GVO).

Sollten unrichtige personenbezogene Daten verarbeitet werden, steht Ihnen ein **Recht auf Berichtigung** zu (Art. 16 DS-GVO).

Liegen die gesetzlichen Voraussetzungen vor, so können Sie **die Löschung oder Einschränkung der Verarbeitung** verlangen sowie Widerspruch gegen die Verarbeitung einlegen (Art. 17, 18 und 21 DS-GVO).

Wenn Sie in die Datenverarbeitung eingewilligt haben oder ein Vertrag zur Datenverarbeitung besteht und die Datenverarbeitung mithilfe automatisierter Verfahren durchgeführt wird, steht Ihnen gegebenenfalls ein **Recht auf Datenübertragbarkeit** zu (Art. 20 DS-GVO).

Sollten Sie von Ihren oben genannten Rechten Gebrauch machen, prüft die **verantwortliche Stelle** ob die gesetzlichen Voraussetzungen hierfür erfüllt sind.

Zur Ausübung Ihrer Rechte wenden Sie sich bitte an die verantwortliche Stelle.

Bei datenschutzrechtlichen Beschwerden können Sie sich an die zuständige Aufsichtsbehörde wenden.

Zuständige Aufsichtsbehörde für Sachsen:

Sächsischer Datenschutzbeauftragter
Postfach 12 00 16
01001 Dresden

Telefon: 0351/493-5401
Telefax: 0351/493-5490
E-Mail: saechsdsb@slt.sachsen.de

Widerrufsrecht bei Einwilligung

Wenn Sie in die Verarbeitung durch die **verantwortliche Stelle** in eine entsprechende Erklärung eingewilligt haben, können Sie die Einwilligung jederzeit für die Zukunft widerrufen. Die Rechtmäßigkeit der aufgrund der Einwilligung bis zum Widerruf erfolgten Datenverarbeitung wird durch diesen nicht berührt.